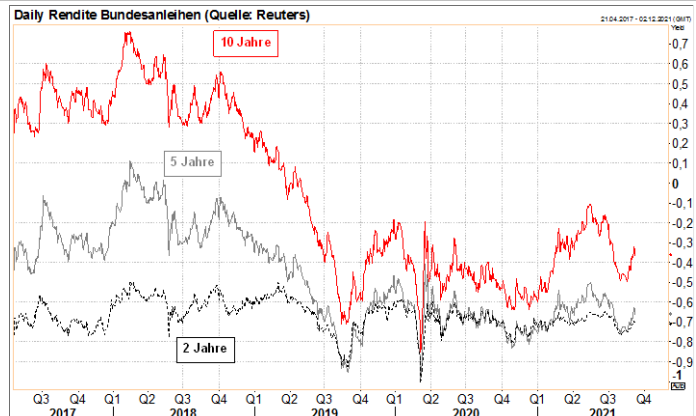


Marktüberblick am 10.09.2021

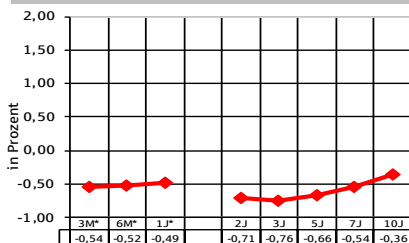
Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.623,15	+0,08 %	+13,88 %	Rendite 10J D *	-0,36 %	-4 Bp	Dax-Future *	15.626,00
MDax *	36.120,53	+0,49 %	+17,29 %	Rendite 10J USA *	1,30 %	-3 Bp	S&P 500-Future	4492,30
SDax *	17.064,68	+0,67 %	+15,58 %	Rendite 10J UK *	0,74 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	15592,00
TecDax*	3.935,10	-0,03 %	+22,48 %	Rendite 10J CH *	-0,29 %	-4 Bp	Bund-Future	172,31
EuroStoxx 50 *	4.177,11	-0,00 %	+17,58 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	-1 Bp	VDax *	20,15
Stoxx Europe 50 *	3.569,77	-0,43 %	+14,85 %	Umlaufrendite *	-0,39 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1802,14
EuroStoxx *	468,50	+0,02 %	+17,84 %	RexP *	494,88	-0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	71,88
Dow Jones Ind. *	34.879,38	-0,43 %	+13,96 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1829
S&P 500 *	4.493,28	-0,46 %	+19,63 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8541
Nasdaq Composite *	15.248,25	-0,25 %	+18,31 %	Swap 2J *	-0,47 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0842
Topix	2.091,65	+1,29 %	+14,42 %	Swap 5J *	-0,32 %	-3 Bp	Euro/Yen	130,00
MSCI Far East (ex Japan) *	661,91	-1,31 %	-0,03 %	Swap 10J *	0,00 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,31
MSCI-World *	2.367,99	-0,46 %	+17,82 %	Swap 30J *	0,32 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 10. Sep (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag moderat höher starten. Am Donnerstag hatte er kaum verändert bei 15.623,15 Punkten geschlossen. Für Gesprächsstoff dürfte weiter die EZB sorgen: Die Währungshüter haben sich auf ihrer Zinssitzung Insidern zufolge auf ein neues monatliches Kaufziel für ihre Notfall-Anleihenkäufe in einer Spanne von 60 bis 70 Milliarden Euro verständigt. Die Zentralbank hatte am Donnerstag angekündigt, das Tempo ihrer Krisen-Anleihenkäufe zu verringern. Ihr Augenmerk richten Investoren zudem auf die deutschen Verbraucherpreise. Experten erwarten für August einen Anstieg um 3,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Relevante Firmenbilanzen stehen nicht auf dem Terminplan. Investoren beobachten aber aufmerksam die Entwicklung bei China Evergrande. Sie befürchten einen Zusammenbruch des hoch verschuldeten chinesischen Immobilienkonzerns, der das dortige Bankensystem in Turbulenzen stürzen könnte. Die US-Börsen haben trotz guter Arbeitsmarktdaten mit leichten Verlusten geschlossen. Der Standardwertindex Dow Jones ging am Donnerstag 0,4 Prozent tiefer auf 34.879 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq gab 0,3 Prozent auf 15.248 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,5 Prozent auf 4.493 Punkte ein. Händler führten die Kursabschläge auf erneute Ängste zurück, dass die US-Notenbank schneller als erwartet ihre ultralockere Geldpolitik zurückfahren könnte. Die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA ist zuletzt auf das niedrigste Niveau seit fast 18 Monaten zurückgegangen. Die asiatischen Börsen sind zum Wochenschluss auf Erholungskurs gegangen. Hoffnungen auf einen wirtschaftlichen Aufschwung durch eine neue japanische Regierung trieben den Nikkei-Index zeitweise um 1,2 Prozent auf ein Sechs-Monats-Hoch von 30.378 Zähler. Der weitgehend glücklos agierende Regierungschef Yoshihide Suga tritt nach nur einem Jahr im Amt ab. Die Nachfolge Sugas soll sich Ende des Monats bei der Wahl der neuen Führung der regierenden Liberaldemokraten entscheiden. In China ging es an den Börsen ebenfalls leicht bergauf. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann ein Prozent. Für Kauflaune sorgte, dass US-Präsident Joe Biden und Chinas Staatschef Xi Jinping ein Telefongespräch geführt und damit eine fast siebenmonatige Pause, in der keine direkten Gespräche stattfanden, beendet haben.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Verbraucherpreise (Aug)
FR, IT, SP, NL, GB: Industrieproduktion (Juli)
USA: Erzeugerpreise (Aug)

Unternehmensdaten heute

NetApp (HV), Qell Acquisition (a.o. HV)

Weitere wichtige Termine heute

S&P Ratingergebnis Luxemburg, Norwegen, Österreich, Malta, Portugal

Informelles Treffen der EU-Wirtschafts- und Finanzminister

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.